

Heinz Günther Hüsich · Peter-Dietmar Leber · Hannelore Baier

Wege in die Freiheit

Deutsch-rumänische Dokumente

zur Familienzusammenführung und Aussiedlung 1968-1989



Es gab sie also doch: Die „Risse im eisernen Vorhang“, der Mauer zwischen Ost und West, zwischen Freiheit und Unfreiheit. Einer davon: Die Aktion „Kanal“, ein gut gehütetes Geheimnis der Jahre 1968 bis 1989 und zu Teilen immer noch geheim.

Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges wollte diese Aktion Wunden des Weltkrieges schließen, Familien zusammenführen und Deutschen den Weg aus dem kommunistischen Rumänien in die Freiheit der Bundesrepublik öffnen.

Auf deutscher Seite war Rechtsanwalt Dr. Heinz Günther Hüsich aus Neuss der entscheidende Verhandler. Dazu offiziell ermächtigt, veröffentlicht er jetzt alle getroffenen schriftlichen Vereinbarungen und berichtet über mündliche Absprachen. Es ist ein Stück noch weitgehend unbekannter Geschichte der Siebenbürger Sachsen, Banater Schwaben, Sathmarer Schwaben und Berglanddeutschen sowie der großen deutschen Hilfen für sie in der Zeit zwischen 1968 und 1989, das Hüsich offenlegt. In 313 offiziellen Begegnungen und vielen inoffiziellen Gesprächen vereinbarte er mit der berüchtigten Securitate Rumäniens, dass rund 226.000 Deutsche aus freien Stücken Rumänien verlassen und sich in der Bundesrepublik Deutschland niederlassen konnten.

Das Buch gibt Einblicke in die Verhandlungen, das Dekret 402 außer Kraft zusetzen,

das Ausreisenden hohe Zahlungen in westlicher Währung, die sie gar nicht besitzen durften, abverlangte. Gedächtnisniederschriften zeigen, wie zäh verhandelt wurde. Großzügige geheime Angebote zu humanitären Hilfen wurden gemacht, jedoch von der rumänischen Staatsführung rüde zurückgewiesen. Eindrucksvoll sind die erstmalig veröffentlichten Berichte über das Treffen zwischen Generalsekretär Ceaușescu und Dr. Hüsich im Oktober 1988, von der Kündigung der Vereinbarungen durch die rumänische Seite und der Reaktion auf die Revolution in Rumänien im Dezember 1989. Aus internen Vermerken namentlich zu Beratungen zwischen Hüsich und Bundeskanzler Helmut Kohl, mit Ministern und leitenden Beamten wird deutlich, wie politisch gedacht und technisch gearbeitet wurde.

Unterstützt wird er von der Autorin Hannelore Baier aus Hermannstadt/Sibiu und dem Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V., Peter-Dietmar Leber aus Rohrbach Ilm, die selbst ein Teil der historischen Ereignisse sind.

Jetzt
vorbestellen

„Wege in die Freiheit“
Banater Bibliothek 15

17 x 23,5 cm, 384 Seiten,
davon 302 Quellenseiten
Hardcover gebunden
Verlag Hüsich & Hüsich
ISBN 978-3-934794-44-3

34,80 €+ Lieferkosten
Lieferbar ab Juli / August

Bestellung an
Landsmannschaft Banater Schwaben e.V.
Karwendelstr. 32, D-81369 München
Tel. 089 235573-0 · Fax 089 235573-10
landsmannschaft@banater-schwaben.de

Ich bestelle hiermit Bücher „Wege in die Freiheit“

zum Einzelpreis von **34,80 €** zuzüglich Lieferkosten

(Vorname / Name)

(Straße / Nr.)

(PLZ / Ort)

(Datum / Unterschrift)